

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

3 (4.1.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3.

Samstag den 4. Januar

1845.

## Bekanntmachung.

Bei der Wahl des diesjährigen Ausschusses erhielten folgende Mitglieder die meisten Stimmen:

- 1) Frau Gockel, Hofrath,
- 2) " Goll, Kaufmann,
- 3) " Bitter, Kaufmann, Wittwe,
- 4) " Renner, Nagelschmidt, Wittwe,
- 5) " von Gemmingen, Oberforstrath,
- 6) " Döll, Münzmeister,

- 7) Frau König, Schulrath,
- 8) " Kessler, Hofhutmacher,
- 9) " v. Berstett, Kammerherr,
- 10) " Weylöhner, Schlossermeister,
- 11) " Henle, Kaufmann,
- 12) " Burger, Amtmann.

Dieselben haben sich mit Ausnahme der Frau Amtmann Burger zur Annahme der Wahl bereit erklärt. An die Stelle dieser tritt Frau Medizinalrath Buchegger als dasjenige Mitglied, auf welches nach ihr die meisten Stimmen fielen. Wir setzen hievon die verehrlichen Vereinsmitglieder mit dem Bemerkten in Kenntniß, daß die Wahlakten in dem Lokale des Vereinsladens während der nächsten 4 Wochen zur gefälligen Einsicht aufliegen werden.

Karlsruhe den 1. Januar 1845.

Der Frauenverein.

## Dankagung.

Nro. 64. Tanzlehrer Mehrlich übergibt ein Geschenk von seinen Schülern für die Almosen-Kasse von 2 fl. 51 kr. wofür im Namen der Armen gedankt wird.

Karlsruhe den 2. Januar 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. Burger.

## Verein für Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Unsere Bitte um milde Beisteuer zu einer Weihnachts-Bescherung für unsere Pfleglinge hat herzlich Anklang gefunden, und wir bescheinigen mit herzlichem Danke folgende Gaben:

K. F. v. K. 1 fl. 45 kr.; v. Kniestedt Wittwe 2 fl. 42 kr.; Steiner 2 Hemden; Frau Wdt. 2 fl. 42 kr.; C. Hr. 5 fl.; 3 Kinder D. 3 fl.; E. 1 fl.; aus dem Hause G. 1 fl.; G. R. 1 fl. 20 kr.; Se. Groß. Hoheit Herr Markgraf Wilhelm von Baden 16 fl. 12 kr.; eine Postengesellschaft 19 fl.; K. v. K. 1 fl. 30 kr.; C. St. 2 fl. 42 kr.; C. D. 1 fl.; von Mund 8 fl.; Gauer 1 Paar Schuh; C. v. F. 2 fl.; Bergmann 5 Kappen und 2 Paar Handschuh; J. W. 1 Ueberrock und 1 Frack; Graf von Leiningen-Neudau 2 fl. 42 kr.; Br. 1 fl. 20 kr.; Hofmann 40 Frs.; N. N. 2 Paar Stiefel, 2 Kappen, 1 Zäckchen, 3 Westen; M. G. 1 fl.; W. M. 30 kr.; W. E. M. 30 kr.; B. 1 fl. 24 kr.; aus der Fackelburg 3 fl. 30 kr.; Frau B. 1 Halstuch, 1½ Ellen Pers, 4 Ellen Tuch; B. W. 2 fl. 42 kr.; v. H. 2 Ducaten; Sch. 2 fl. 40 kr.; durch geistl. Rath Gaf 10 fl. 42 kr. und 5 fl. 24 kr. nebst 2 Stückchen Kartun; N. N. 1 fl. 20 kr. und 39 Bleistifte; Frau Kendrick Baumwollenzug, 1 Schurz, 2 Hemden; A. v. Dusch 2 Paar Schuh, 2 Halstücher, Bücher, Ledkuchen, Spielsachen; aus Nordheim 1 Büchlein; Frau W. F. 1 Buch, 1 Federrohr, Spielsachen und 2 fl.; A. W. 1 fl.; N. N. 4 Halstücher und Stoff zu 3 Schürzen; Fr. 1 fl. 30 kr.; Wuser 1 fl.; N. N. 1 fl.; N. N. 2 fl. 42 kr.; Wittwe Mörch Bleistift, Papier und 1 fl.; F. G. Kamm 1 Rock; von 6 Kindern 1 fl.; Glockner 2 fl. 20 kr.; Kinder W. 1 fl.; N. N. 1 Paar Socken, 2 Paar Strümpfe, 1 Federrohr; N. N. 3 Paar Schuhe; M. 1 Pack Papier; Frau W. 1 Nastuch, 1 Weste, 1 Paar Hosen, 1 Zäckchen; H. Hofmann 12 Ellen Baumwollenzug; Eichrodt 2 fl. 42 kr.; C. D. 2 Wämshen; J. F. 2 fl.; K. R. 2 fl.; v. A. 2 fl. 42 kr.; Freifrau von Hardenberg 2 fl.; von Gemmingen 1 fl.; Meier 2 Paar Strümpfe und Westenzug; Braunwarth Schriften und Federn; N. N. 1 fl. 50 kr.; Cadomus 2 fl. 12 kr.; S. 1 fl.; C. Posselt 6 Paar Socken; von der Glubb 6 fl.; M. S. 2 fl.; statt der Neujahrsgratulationen von Büchler 30 kr., Cadomus 30 kr., Eisenlohr 30 kr. Ferner verdanken wir den löblichen Redactionen des Tagblattes und der Karlsruher Zeitung die unentgeltliche Aufnahme unseres Aufrufes.

Möge Gott die Herzen der edlen Geber reichlich dafür segnen.

Karlsruhe den 2. Januar 1844.

Die Direction.  
Beger.

## Bekanntmachungen.

(1) [Brennholzlieferung.] Höherer Weisung zu Folge soll die Lieferung der für die hiesige Garnison

im Jahr 1845 erforderlichen 47 Klafter Waldbuchen- und 172 Klafter Waldtannenholz nochmals im Soumissionswege begeben werden.

Das Holz muß rein von der bedungenen Sorte,

vollkommen dürr und jedes Scheit wenigstens vier neubadische Fuß lang sein.

In den Soumissionen müssen die Preise deutlich und mit Worten geschrieben sein, auch ist die Zahl der Klafter sowie die Holzsorten, welche der Accor- dant zu liefern wünscht, genau anzugeben.

Die hiezu Lusttragenden werden hiermit aufge- fordert, ihre Soumissionen bis Freitag den 10 d. M. Vormittags 10 Uhr, zu welcher Stunde dieselbe in Gegenwart der Soumittenten eröffnet werden, ge- segelt und mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ versehen, auf dem Bureau der Großh. Garnisons- Commandantenschaft dahier abzugeben, woselbst auch die weitem Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Später einkommende Soumissionen werden unbe- rücksichtigt zurückgewiesen.

Karlsruhe den 1. Januar 1844.

Großh. Kasernen-Verwaltung.

M a r r.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 31. Dezember 1844 wurden verkauft:

10 Mtr. Gerste à 6 fl. 30 kr.

64 Mtr. Haber 3 fl. 20 kr., 3 fl. 12 kr. u. 3 fl.

Zusammen 74 Mtr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 48359 Pfund Mehl.  
eingeführt wurden vom 27. Dez.  
bis 2. Januar 1845 128697 Pfund Mehl,

177056 Pfund Mehl,

425094 " "

davon verkauft 51962 Pfund Mehl.  
blieben aufgestellt

### Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnisversteigerung.] Dienstag den 7ten Januar k. J. Vormittags 9 Uhr werden im Hause No. 213. der langen Straße, auf Antrag der Erben, aus der Verlassenschaft der Metzger Trönd- lers Wittwe, folgende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden, als: Frauen- kleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und aller- lei Hausrath.

Karlsruhe den 27. Dezember 1844.

Großh. Stadtratsrevisorat.

Gerhard. L. Höck.

(1) [Hausversteigerung.] Das zweistöckige Wohn- haus Nr. 5. der Stephanienstraße wird Freitag den 10. dieses, Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst öffentlich versteigert, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, dem Meistbietenden sogleich als Eigen- thum zugeschlagen. Bedingungen können bei der Versteigerung eingesehen werden.

Karlsruhe den 3. Januar 1845.

Aus Auftrag:

M. Wagner, Taxator.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Kronenstraße No. 13. ist sogleich ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 17. ist eine auf den 23. April beziehbare Wohnung im untern Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise nebst Theil an dem Speicher und Waschhaus. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der alten Waldstraße No. 3. ist ein Logis, welches sich zu einem Laden eignet, zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ic. und kann sogleich oder bis 23. Januar bezogen werden.

In No. 27. der neuen Waldhornstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Laden, 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher und gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden. Ebendasselbst sind auch 2 Mansardenzimmer sammt Zugehör zu vermieten. Das Nähere in der langen Straße No. 27. im 2. Stock zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 24. ist das untere Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Holzremis, bis zum 23ten April zu beziehen, für eine stille Haushaltung. Das Nähere im Hintergebäude.

In der Hirschstraße No. 17. sind auf den 23. April 2 Logis zu vermieten, eines im Vorder- haus im untern Stock mit 4 tapezieten heizbaren Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Spei- cherkammer, Theil am Waschhaus u. Trockenspeicher, sodann ein Logis im Hinterhaus mit 2 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten für eine stille Haus- haltung. Näheres zu erfahren im untern Stock im Hinterhaus.

In No. 6. der Carl-Friedrichs-Straße resp. Schloßstraße ist ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend, wozu nöthigenfalls auch noch ein kleineres gegeben werden kann, zu vermieten; wobei auch Kost verabreicht werden kann. Näheres im dritten Stock daselbst.

Das Haus in der Waldhornstraße Nr. 18. be- stehend aus 2 Salon, 14 Zimmer, Stallung, Re- mise, Hof und Garten ist bis nächsten April zu vermieten. Näheres lange Straße Nr. 159.

In der alten Waldstraße No. 3. ist der mitt- lere Stock mit 7 Zimmern, 3 verrohrten Dachkam- mern, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten; auch können nach Belieben 5 Zimmer abgegeben werden. Ebendasselbst ist der untere Stock mit 3 Zimmern nebst Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten, was sich zu einem Laden eignet, auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten.

In der langen Straße No. 26. ist die 2. étage (3. Stock) bestehend in Salon mit Balcon, 5 Zim- mer und 2 Alkof nebst allen Erfordernissen auf den 23. April 1845 beziehbar zu vermieten, und das Nähere im rez-de-chaussée zu erfragen.

In der langen Straße No. 140. zunächst der Infanterie-Kaserne ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße No. 29. ist im Dachlogis ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Januar zu vermieten, auch kann auf Verlangen eine Küche dazu gegeben werden.

In der Durlacher Thorstraße No. 61. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Speicher, Keller, Holzre- mis, Schweinstall und Garten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere bei Metzger Hofmann, kleine Herrenstraße No. 6. zu erfragen.

Ein möblirtes Mansardenzimmer ist in der Waldhornstraße No. 13. zu vermieten.

In der neuen Zähringerstraße bei Th. Mangold ist der zweite Stock von 4 bis 6 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen zu vermieten, auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde, Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden, und kann auf den 33. April bezogen werden.

Bei Kaufmann Wenz sind sogleich 2 möblirte Zimmer zu vermieten, die sich hauptsächlich für ledige Herrn eignen würden.

(2) [Wohnungsantrag.] Das Haus No. 148. in der langen Straße auf der Sommerseite ist auf den 23. April zu vermieten, es enthält im Ganzen 24 Zimmer, 7 Stuben und Kammern, Stallung zu 4 Pferden, Wagenremise, Hof und Garten nebst weitem Theilen. Näheres hierüber in der Amalienstraße No. 63. zu vernehmen.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das im Kochen gut erfahren ist, und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, kann sogleich eintreten. Näheres neue Herrenstraße Nr. 32.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen das sich mit guten Zeugnissen über ihren Charakter und Kenntnisse hinreichend auszuweisen vermag, findet in einer hiesigen Handlung, zu dessen Beschäftigung außer den häuslichen sie auch verwendet wird, eine anständige Placirung. Näheres zu erfahren mit schriftlicher Angabe des Namens und Wohnung im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle Neuthorstraße No. 8.

(1) [Dienst Antrag.] Es kann sogleich ein Mädchen ein Unterkommen finden, das mit Kindern gut umzugehen weiß und in den häuslichen Geschäften bewandert ist, das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und französisch spricht, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder auch in einen Laden, wo möglich außerhalb dieser Stadt. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 3. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Kochen, Waschen, Bügeln und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht einen passenden Dienst zu erhalten, und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Spitalstraße No. 19. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, welche im Kochen und Backen wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße No. 2. im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Verlorenes.] Es sind 2 Leibhausscheine am 19. Dezember 1844 verloren worden, der eine über eine goldene Reperiruhr, der andere über einen Herren- und 2 Frauenmäntel. Der Finder wolle sie gegen eine Belohnung innerer Zirkel No. 13. bei Rosina Wolf Neuling abgeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein schon mehrere Jahre gespieltes jedoch noch neu erhaltenes Fortepiano von 6 Octaven, für dessen Güte hinsichtlich des Stimmunghaltens garantirt wird, ist um einen

sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Neue Waldstraße Nr. 62. im mittlern Stock.

(3) [Verkaufsanzeige.] Ein Paar noch brauchbare Brustblatt-Geschirre hat in Auftrag billigen Preises zu verkaufen A. Jenne, Sattlermeister, Amalienstraße No. 2.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Ruppurrer Thorstraße No. 2. sind 2 fette Schweine zu verkaufen, auch sind daselbst eingemachte Rüben zu haben.

### Privat-Bekanntmachungen.

Frisch gewässerte Stockfische sind täglich zu haben bei J. Wenz, Spitalstraße No. 7.

Ebenfalls ist wieder eine frische Sendung Oberacher Spinnhanf eingetroffen zu billigen Preisen.

### Wirthschafts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wirthschaft in seinem käuflich übernommenen Hause, vormals zur Fortuna nunmehr zum goldenen Schwert dahier eröffnet habe, und empfiehlt sich seinen verehrten Freunden und Gönnern unter Zusicherung guter Speisen und Getränke und reeller Bedienung aufs beste.

Lörz, zum goldenen Schwert,  
Erbprinzenstraße No. 26.

### Anzeige.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 5ten Januar Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

A. Mitzel, zum Augarten.

### Literarische Ankündigungen.

Bei J. C. Seig im Usm ist erschienen und bei Franz Röldefe in Karlsruhe zu haben:

Merkwürdige

### Prophezeihungen

auf die Jahre

1844 bis 1850.

Uebersetzt von

Dr. Chr. F. Eberhard,

aus

den Papieren des zu Larissa jüngst verstorbenen Cardinals Laroché.

Mit königl. würtemb. Censurertaubnis. Nebst einer Abbildung.

Preis 4 Fr.

### Museum.

#### Dilettanten-Verein.

Sonntag den 5. Januar 1845 Nachmittags 3 Uhr findet eine nochmalige Generalversammlung statt, zu welcher die Vereinsmitglieder mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die zur Berathung kommenden Gegenständen im Conversations- und Lesezimmer des Museums angeschlagen sind.

Karlsruhe den 31. Dezember 1844.

Der Vorstand.

### Museum.

Montag den 6. d. M., fünfte Vorlesung des Herrn Berggrath Dr. Walchner. Anfang 5 Uhr.

Die Commission.

**Tagesordnung der II. Kammer.****131. öffentliche Sitzung**

auf Dienstag den 7. Januar 1845.

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berichte des Abg. Zittel, über die Gesetzentwürfe wegen der Schullehrergehalte und der Schulgelder sowie über die Adresse wegen der Schulverhältnisse.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Weizel, die Abänderungen des Forstgesetzes betreffend.

Die Karlsruher Zeitung No. 2. vom 3. Januar 1845 veröffentlicht folgende

**Dienstnachrichten:**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht: den Vorstand des Bezirksamts Lörrach, Oberamtmann v. Neubronn, in gleicher Eigenschaft zum Oberamte Pforzheim, den zum Revisor bei der Regierung des Unterheinkreises ernannt gewesenen Revisor bei dem Ministerium des Innern, Franz v. Sarg, auf sein unterthänigstes Ansuchen zur Regierung des Mittelheinkreises zu versetzen.

**Fastnacht 1845.**

Samstag den 4. Januar

**Zweite allgemeine Narren-Versammlung.**

Anfang 7 Uhr. Lokal: Promenadehaus.

**Tagesordnung.**

- 1) Protokoll der ersten Sitzung.
- 2) Phrenologische Vorlesungen.
- 3) Bericht und Discussion über die Beschwerde des pensionirten Zapfenstreichers.
- 4) Bericht und Discussion über den Gesetzesvorschlag, die Vertilgung des Kagenjammers betreffend.

Musikkorps No. 2.

Vom Departement der nährischen Angelegenheiten wegen.  
Die Kanzleidirection.

**Fremde.****In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Gahn, Kaufm. von Mannheim. Hr. Braun, Kfm. v. Straßburg. Hr. Gütlich, Fabrik. v. Pforzheim. Hr. Ulmer, Part. v. Köln. Hr. Benator, Pfarroerweser v. Hugsweiler. Hr. Seyfried, Rechtspraktikant v. Constanz. Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Fabr. v. Pforzheim. Herr Märker, Kfm. v. Venepp. Hr. Kaufmann v. Frankenthal.

**Im Deutschen Hof.** Hr. v. Klock, Hauptmann von Freiburg. Hr. von Horabam, bezgl. v. Mannheim.

**Im Englischen Hof.** Hr. Sande, Kaufm. von Bruchsal. Fräul. Wegel von Mannheim. Hr. Reif, Kfm. daher. Hr. Seligmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Feid, Part. von Offenburg. Hr. Loret, Fabrikant von Lausanne. Mad. Bühler mit Sohn von Straßburg.

**Im Erbsprinzen.** Hr. Niefer, Lieutenant mit Bed. von Bruchsal. Hr. Hirbs, Geh. Konferenz-Rath von Amorbach. Hr. Belwig, Rent. von Bern. Hr. Feldmann, Part. mit Sohn von Leipzig. Hr. Friederich, Offizier von Mainz. Hr. Grätinger, Dr. v. München. Hr. Weimann, Part. v. Bern. Hr. Kilmayer, Offizier v. Mainz. Hr. Dffnauer, Kfm. von Bern.

**Im goldenen Adler.** Hr. Lehmann, Kaufm. von Langnau. Hr. Franz, Kfm. v. Wolf. Hr. Steinlen von Straßburg. Hr. Desterlein v. Offenburg.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Kres, Fabrikant von Gernsbach.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Sr. Excel General von Kochow, Königl. preuß. Gesandter mit Bed. von Stuttgart. Hr. Baron von Lidewsky, Rent. von Lemberg. Hr. Köchlin, Fabrikbesitzer von Lörrach. Herr Sick, Kfm. von Mannheim. Hr. Helrich, Kaufm. von Ulm. Hr. Lang, Kaufm. von München. Hr. Weigel, Kfm. von Stuttgart.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Keim, Kaufm. von Walldürn. Hr. Kunst, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ellgaf, Kfm. daher. Hr. Schwarz, Kfm. v. Philadelphia. Hr. Wolf, Kfm. von Pforzheim. Hr. Durmer, Partik. von Neuenkirchen. Hr. Steingatter, Propr. v. Wiesloch. Hr. Eugenheimer, Kfm. v. Mainz. Hr. Ernst, Bürger-

meister v. Adelsheim. Hr. Hofmeister, Propr. von Rothenburg. Hr. Dr. Wild von Frankfurt. Hr. Bauer, Kaufm. von Augsburg.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Beer, Hdm. v. Leimersheim. Hr. Mitschul, Kfm. v. Mülsheim.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Stadthauer von Frankfurt. Hr. Mauch, Kfm. von Stuttgart. Hoffmann, Notar von Bern. Hr. Wollfarth, Fabrik. mit Gattin von Mühlhausen. Hr. Leienhofer, Kfm. v. Zürich.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Dittermatt, Kfm. von Luzern. Hr. Weller, Kfm. v. Solothurn. Hr. Eder, Kfm. v. Germersheim.

**Im Ritter.** Hr. Rieger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Manz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Kellermann, Stud. von Heidelberg. Fräul. Rudolph von Nordheim.

**Im Römischen Kaiser.** Fehr. v. Davans, Oberlieutenant von Mannheim. Hr. v. Gilm, Hauptmann von Rastatt. Hr. Helb, Kaufm. von Regensburg. Hr. Breder, Kfm. v. Straßburg. Hr. Neg, Kfm. v. Eöln.

**Im rothen Haus.** Hr. Wolfgang v. Gewiller. Hr. Reinig, Partik. von Diedelsheim. Hr. Mitorige, Schauspieler von Mannheim. Hr. Lauff, Typograph v. Paris. Hr. Becker, Gastgeber v. Pforzheim. Hr. Grossmann, Gutsbesitzer mit Gattin v. Genco. Hr. Steiker und Hr. Blaschke, Kauf. von Worms.

**Im Schwanen.** Hr. Dambacher, Gastwirth von Langensteinbach. Hr. Mayer, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Zenter, Pfarrer von Sandweiler. Hr. Hofmann, Kfm. von Solz.

**Im weißen Löwen.** Hr. Bafinger, Hdm. von Bauerbach.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Darmstädter, Kfm. von Mannheim. Hr. Föfsemann, Kfm. v. Nordhausen. Hr. Heigler, Hofrath von Stuttgart. Hr. Ducy, Fabr. von Besancon. Hr. Steger, Rent. v. Colmar.

**In Privathäusern.**

Bei Hrn. Dr. und Geheimerrath Dümge: Fräulein Sartorius von Heidelberg. — Bei Hrn. Part. Wegert: Fräulein Wablitz v. Straßburg. — Bei Hrn. Geheimen Legationsrath von Marshall: Fehr. v. Falkenstein von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.